

Der „Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen mit der besten Vereinsarbeit

Mit der Ausschreibung des Horst-Ibele-Förderpreises sollen alle DSV-Skischulen der Landesskiverbände des DSV aufgefordert und motiviert werden attraktive und vielseitige Schneesport- und Ganzjahresangebote zu gestalten um damit die Anziehungskraft der Skivereine für Jung und Alt zu erhöhen.

Der Deutsche Skiverband e.V. will mit dem „**Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen**“ die Vereinsaktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung sowie alle Anstrengungen von DSV-Skischulen zur skisportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen (Skitty-Test und Skitty-Cup) mit dem Ziel der Einbindung in das DSV-Wettkampfsystem unterstützen und jährlich die beste DSV-Skischule auszeichnen.

Der DSV-Skischul-Förderpreis trägt ab sofort und für immer den Namen „Horst Ibele“ weil damit in würdiger Form den erbrachten Leistungen von Horst Ibele als langjährigem Vorsitzenden des Referates DSV-Skischule gedacht werden soll und sein Wirken für den DSV eine fortlaufende Ehrung erfährt

Der „Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen“ ist jährlich in Höhe von Euro 5.000,- dotiert und kann an maximal zwei DSV-Skischulen vergeben werden. Für den 1. Preis werden 3.000 Euro und für den 2. Preis 2.000 Euro festgelegt.

Der Preis wurde erstmals 2005 vergeben und wird alljährlich neu ausgeschrieben. Bewerben können sich alle lizenzierten DSV-Skischulen, die Mitglied eines Landesskiverbandes sind. Eine prämierte Skischule hat erst nach einer dreijährigen Pause erneut Gelegenheit teilzunehmen

Bei der Auswahl zählen die Nachweise über:

- Aktionen zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederpflege
- Förderung und Talentiade von Kindern und Jugendlichen
- Qualitätsnachweis der Lehrkräfte und Skischulleiter/Technische Leiter
- Innovative und aktuelle Projekte der Schneesportschule
- Umfang der Skischul-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit
- CI-Orientierung (corporate identity = DSV-Skischule)
- Aktive Umsetzung der Skitty - Philosophie
- Soziale Aktivitäten im Kinder-Jugendbereich innerhalb der Vereinsskischule
- Angaben über Wintersportprogramme, Ganzjahresprogramme, Werbemaßnahmen, Internetauftritt und ähnliches mehr in den letzten drei Jahren

Bewerbungen werden nur angenommen, wenn weitere zusätzliche Angaben zutreffen und die geforderten Unterlagen beigefügt sind:

- Die DSV-Skischule im Bewerbungsjahr noch über die notwendige Lizenz verfügt der Trägerverein Mitglied des zuständigen LSV.
- eine vollständige Liste aller eingesetzten Lehrkräfte mit Ausbildungsstufen und Angaben über die zuletzt erfolgten Fortbildungen
- dto. für Skischulleiter/-in der betreffenden DSV-Skischule

- die DSV-Skischule über mehr als zweijährige Erfahrung in Organisation Durchführung verfügt (siehe Tätigkeitsbericht)

Die erbrachten Leistungen und die gewonnenen Erfahrungen der jährlichen Förderpreisträger müssen für die verbesserte Umsetzung der Ziele und Zwecke der Skivereinsarbeit allen DSV- Skischulen und -Skivereinen in Form von Modellen, Berichten und Handreichungen (DSV- Öffentlichkeitsarbeit, DSV-Homepage, DSV-Skischulportal) zugänglich gemacht bzw. zur Verfügung gestellt werden

Über die Vergabe des „Horst-Ibele-Förderpreis für DSV-Skischulen“ wird durch die DSV-Führung Breitensport entschieden. Eine Vorauswahl und eine Bewertung der fristgerecht eingegangenen Bewerbungen werden in der Herbstsitzung des DSV-Referates DSV-Skischule vorgenommen.

Als Bewerber für den „Horst-Ibele-Förderpreis“ kommen nur, „DSV-Skischulen“ in Frage die ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 08. Januar 2010 an das DSV-Skischulreferat (an die DSV-Geschäftsstelle über die jeweiligen LSV-Geschäftsstellen) eingereicht haben.

Deutscher Skiverband e.V.
Ausschuss Ausbildung
Referat DSV-Skischule

Anlagen

1 Bewerbungsbogen

**„Horst-Ibele-Förderpreis“ des Deutschen Skiverbandes
für DSV-Skischulen**

Bewerbung des Vereins/Abt. _____

Mitglied im Landesverband _____

Kontaktperson / Anschrift _____

Internet und Mailadresse _____

Präsentationsform:

CD: _____

Mappe: _____

Weitere: _____

Achtung:

Alle nachfolgenden Angaben müssen für die Prüfungskommission glaubhaft und nachvollziehbar sein. Sie sind daher durch geeignete Unterlagen wie z. B. Werbematerialien, Veröffentlichungen, Protokolle etc. nachzuweisen.

1. Angaben zum Verein

Gründungsjahr des Vereins/der Skiabteilung _____

Gründungsjahr des Schneesportschule _____

Zertifiziert als DSV-Skischule seit _____

Anzahl der Mitglieder im Verein/der Skiabteilung _____

Anzahl der Kinder (0 bis 14 Jahre) _____

Anzahl der Jugendlichen (15 bis 18 Jahre) _____

Anzahl der Erwachsenen (19 bis 40 Jahre) _____

Anzahl der Erwachsenen (41 bis 60 Jahre) _____

Anzahl der Älteren (über 60 Jahre) _____

Mitgliederzuwachs der letzten drei Jahre _____

	JA	NEIN
Unsere Schneesportschule ist in den Ausschüssen des Vereins vertreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Vereinsjugend ist in die Entscheidungen des Vereins Eingebunden (Jugendvertreter oder andere Form der ehrenamtlichen Tätigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

2. Angaben zur Öffentlichkeitsarbeit

	JA	NEIN
Anzeigen / Zeitungsartikel im Umkreis bis 10 km	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anzeigen / Zeitungsartikel im Umkreis über 10 km	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

Regional/ Verbandsweit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------------------	--------------------------	--------------------------

In welcher Form informieren Sie über Ihr Winter- / Ganzjahresprogramm:

Führen Sie Aktionen zur Mitgliederwerbung durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

In welcher Form werben Sie für Ihren Verein
(z. B. Info-Abende, Sonderaktionen)

Sind ihre Aktionen erfolgreich (messbar am Mitgliederzuwachs)

Welches CI wird von Ihnen in der Werbung angewendet **DSV** **Eigenes**

3. Angaben zur Schneesportschule

Angebote in den Disziplinen	Alpin	<input type="checkbox"/>
	Langlauf	<input type="checkbox"/>
	Snowboard	<input type="checkbox"/>
	Telemark	<input type="checkbox"/>
	Skitour und/oder Snowshoeing	<input type="checkbox"/>
Sommer- / Ganzjahresprogramm	Sportgymnastik	<input type="checkbox"/>
	Nordic-Walking	<input type="checkbox"/>
	Nordiv-Blading	<input type="checkbox"/>
	Ski-Inline	<input type="checkbox"/>
	MountainBike / Radwandern	<input type="checkbox"/>
	Running	<input type="checkbox"/>
	Bergwandern	<input type="checkbox"/>

Sonstige Angebote im Breitensport

	JA	NEIN
Beteiligt sich Ihre Schneesportschule im Leistungssport auf Bezirks-, Gau-, Verbandsebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Setzen Sie das Skitty-Konzept des DSV um	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
angeboten in den Disziplinen		
Alpin	<input type="checkbox"/>	
Langlauf	<input type="checkbox"/>	
Snowboard	<input type="checkbox"/>	
Besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen Ihrer Schneesportschule und einer Schule oder einem Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Angaben zum Qualitätsstandart der Schneesportschule

Welche Ausbildung hat der Skischulleiter

	JA	NEIN
Nehmen Sie als Skischulleiter regelmäßig an der Skischulleiterfortbildung teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anzahl / Ausbildungsstand der Lehrkräfte

Betreuer _____

Übungsleiter _____

DSV-Instructor _____

Verbandsskilehrer _____

DSV-Skilehrer _____

	JA	NEIN
Setzen Sie Lehrkräfte ein die ihre Ausbildung in einem im DVS organisierten Verband erhalten haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie viele der aufgeführten und lizenzierten Lehrkräfte erfüllen ihre Fortbildungspflicht entspr. den Ausbildungsrichtlinien

	JA	NEIN
Führt Ihre Schneesportschule regelmäßig eigene Theorieschulungen durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führt Ihre Schneesportschule regelmäßig eigene Praxisschulungen durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Angaben zu den angebotenen Schneesportkursen

	min.	max.
An wie viel Tagen haben Sie für Kinder und Jugendliche Schneesportkurse je Saison in den letzten 3 Jahren angeboten	_____	_____
An wie viel Tagen haben Sie für Erwachsene Schneesportkurse je Saison in den letzten 3 Jahren angeboten	_____	_____
Prozentuale Aufteilung für Kinder- und Jugendkursen nach Disziplinen		
Alpin	_____	_____
Langlauf	_____	_____
Snowboard	_____	_____
Telemark	_____	_____
Skitour	_____	_____
Prozentuale Aufteilung für Erwachsenenkurse nach Disziplinen		
Alpin	_____	_____
Langlauf	_____	_____
Snowboard	_____	_____
Telemark	_____	_____
Skitour	_____	_____

Wie viel Kinder und Jugendliche haben Sie je Saison in den letzten 3 Jahren unterrichtet _____

Wie viel Erwachsene haben Sie je Saison in den letzten 3 Jahren unterrichtet _____

Führt Ihre Schneesportschule Schneesportkurse im heimischen Gelände durch **JA** **NEIN**

Müssen Sie zu Durchführung von Schneesportkursen zum Skigebiet anreisen **JA** **NEIN**

Entfernung zum Skigebiet bis 50 km 51 bis 100 km
101 bis 300 km über 301 km

Besteht eine Kooperation zwischen dem Liftbetrieb und Ihrer Schneesportschule **JA** **NEIN**

Unterrichten Sie Ihre Kursteilnehmer zum Thema Sicherheit im Skilauf (Helmpflicht für Kinder bis 14 Jahre, FIS-Regeln, Alpiner Notruf etc.) **JA** **NEIN**

Unterrichten Sie Ihre Kursteilnehmer zum Thema Mensch und Natur **JA** **NEIN**

Informieren Sie Ihre Kursteilnehmer zum Thema Schneesportausrüstung **JA** **NEIN**

6. Angaben zum erweiterten Kursangebot

Führen Sie betreute Maßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit durch **JA** **NEIN**

Führen Sie ein oder mehrtägige Sportreisen für Jugendliche durch **JA** **NEIN**

Führen Sie ein oder mehrtägige Sportreisen für Erwachsene durch

Für welche weiteren Personengruppen führen sie Schneesportkurse oder Sportreisen durch:

7. Angaben zum Kursangebot der Schneesportschule

Unterlagen über Wintersportprogramm, Ganzjahresprogramm, Werbemaßnahmen, Internetauftritt und ähnliches mehr über die letzten drei Jahre sind der Bewerbung beizufügen.

8. Angaben über innovative und aktuelle Projekte der Schneesportschule

Vorstellung aktueller Projekte. Die Form der Darstellung bleibt dem Antragsteller überlassen, PowerPoint-Präsentationen werden bevorzugt. Bewertet werden aktuelle Projekte rund um den Schneesport, z. B. Projekt aus den Bereichen Jugendförderung, Kursbetrieb, Umsetzung des Skitty- und Schneesportkonzeptes, Kooperationen u. v. m.

Aufgestellt:

_____, _____ 20____

Unterschrift und Stempel des Vereins

Unterschrift des Skischulleiters

Anlagen zur Bewerbung sind beigelegt.